

Ausstellerrekord angepeilt

Messe „Chance“ am 27. und 28. Januar 2019 in den Hessenhallen / „Bereits 70 Prozent der Standfläche sind verkauft“



Selbst Hand anlegen und Berufe ausprobieren kann man auf der Messe „Chance“ in Gießen.

Foto: Messe Giessen

GIESSEN (kk/red). Die Messe „Chance“, die am 27. und 28. Januar 2019 in den Gießener Hessenhallen stattfinden wird, ist schon jetzt auf dem Weg zu einem neuen Ausstellerrekord. „Bisher haben sich 170 Aussteller angemeldet“, freut sich Vanessa Borgner, Projektleiterin der Berufs- und Bildungsmesse. Damit seien schon 70 Prozent der Standfläche vom Vorjahr bereits wieder verkauft.

Die „Chance“ findet zum zwölften Mal in den Gießener Hessenhallen statt. Die Stände informieren Schüler, Eltern, Lehrer und weitere Interessierte um die Themen Berufsorientierung, Ausbildung, Studium, Weiterbildung und Fachkräfte. Die IHK Gießen-Friedberg ist nach einigen Jahren Pause wieder als Aussteller dabei, die größte Ausstellungsfläche gehört abermals der Kreishandwerkerschaft mit ihren zugehörigen Innungen.

„Wir freuen uns natürlich, für 2019 mit einem erneuten Ausstellerrekord planen zu können und sind stolz, mit unserer Messe eine der größten Veranstaltungen dieser Art in Mittelhessen

Größte Veranstaltung

auf die Beine zu stellen“, macht Vanessa Borgner deutlich. 2018 waren 206 Aussteller dabei. Noch bis zum 21. Dezember können Stände für die zwölfte „Chance“ gebucht werden.

Es präsentieren sich Aussteller aus den verschiedensten Bereichen, um Studenten, (Um-)Schüler, Weiterbildungsinteressierte oder Jobsuchende über freie Arbeitsplätze, Karrieremöglichkeiten oder den Weg in einen (neuen) Job zu informieren. Ein Highlight hierbei wird abermals die Bewerbungsstraße: Vom sympathischen Bewerbungsfoto über eine ansprechende Be-

werbungsmappe mit überzeugenden Aussagen zu den eigenen Fähigkeiten bis hin zu dem perfekten Styling für ein Vorstellungsgespräch, wird hier alles genauestens mit Stylisten und Experten der Agentur für Arbeit besprochen und analysiert.

Namhafte Arbeitgeber dabei

Auf 6500 Quadratmetern Ausstellungsfläche in den Hallen 1 bis 7 präsentieren sich natürlich auch namhafte regionale Unternehmen. Dazu zählen beispielsweise Pfeiffer Vacuum, die Kosmetik Schule Schäfer, Lahn-Dill-Kliniken, Heyligenstaedt, Schunk, die Stadtwerke Gießen und Buderus sowie hessische Universitäten, Krankenkassen und Optiker. Zudem wird der Infotruck der Metall- und Elektroindustrie von Hessenmetall vor Ort sein und über Berufsbilder in diesem Bereich informieren und mit Experimentierstationen zum Ausprobieren einladen.

Auch das messebegleitende Fachprogramm sei schon weitestgehend ausgebucht, so Borgner. Interessierte Besucher können sich hier Vorträge zu Themen wie „In fünf Schritten zum Traumberuf“, „Studieren an der JLU – Wie finde ich (m)einen Studiengang?“ oder „Der neue Beruf Pflegefachfrau/Pflegefachmann ab 2020“ anhören und im Anschluss offene Fragen dazu klären. Um keine Präsentation oder einen zu den eigenen Interessen passenden Stand zu verpassen, lohnt es sich, die Chance-App herunterzuladen.

Einen besonderen Höhepunkt wird es wieder für Schüler am Messe-Montag geben: das beliebte Schülerquiz. Klassen können sich direkt auf der Homepage chance-giessen.de dazu anmelden und auf der Messe einfach unterschiedlichste Fragen zu den Themen Ausbildung, Studium oder Berufsorientierung beantworten.

Ausstellung kunstvoller Kolter



Kunstvolle Motive auf den Gießener Koltern. Foto: privat

GIESSEN (red). Das Gießener Unternehmen Kolter GmbH hat 2017 verschiedene Kunstwerke des Ateliers 23 auf kuscheligen Decken aus 100 Prozent Bio-Baumwolle weben lassen. Eine Abbildung von Udo Lindenberg, ein Affe, ein Elefant, Pinguine oder eine abstrakte Interpretation der Bremer Stadtmusikanten zieren die kunstvoll gestalteten Kolter. Sie sind ab Samstag, 17. November, für eine Woche bei Möbel Hahn in Gießen zu sehen. Die Ausstellung wird mit einer Vernissage um 11 Uhr eröffnet. Der Eintritt ist frei.

– Anzeige –

Kumpel oder Platzhirsch?

Arbeitgebermarke als Wettbewerbsvorteil: Kostenloser Impulsvortrag am 4. Dezember im TIG

GIESSEN (red). „Sind Sie eher der Kumpel, der Platzhirsch oder...?“, fragt Ralf Dzicher. Wie man als Arbeitgeber gesehen wird, hat entscheidenden Einfluss darauf, wie neue Mitarbeiter gewonnen und bestehende Mitarbeiter gebunden und motiviert werden können. Und damit auch darauf, ob es das Unternehmen in den kommenden Jahren noch geben wird.

Ralf Dzicher, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der screenbow GmbH & Co. KG und des employer branding lab, stellt in seinem praxisnahen Vortrag „Die Arbeitgebermarke als Wettbewerbsvorteil“ anlässlich des kostenlosen Impulsvortrags im Technologie- und Innovationszentrum am 4. Dezember die unterschiedlichen Arbeitgebertypen vor. Er zeigt, wie man eine erste Standortbestimmung vornehmen kann, wie das Unternehmen gesehen wird und welche Auswirkungen dies auf das Personalmarketing haben kann. An einem Beispiel veranschaulicht er, wie Profis eine Arbeitgebermarke entwickeln und wie man sich damit vom Wettbewerb abheben kann.

Dabei spielen Glaubwürdigkeit eine entscheidende Rolle. Es geht nicht um den Schokoladenguss, sondern um die authentische Darstellung der Kernwerte eines Unternehmens.

„Wie sollte die Kommunikation danach aussehen? Welche Formate sind geeignet? Worauf sollten Sie achten, damit Sie Ihre potentiellen Mitarbeiter effektiv erreichen?“,



Ralf Dzicher referiert in Gießen.

Foto: TIG

fragt Dzicher und gibt auch hierzu wertvolle Tipps für die Praxis.

ProAbschluss

Die Qualifizierungsoffensive des Landkreises Gießen lädt Inhaber und Inhaberinnen sowie Führungskräfte aus kleinen und mittleren Unternehmen im Rahmen der Initiative ProAbschluss des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung zu dieser kostenfreien Impulsveranstaltung ein.

Die Initiative unterstützt Unternehmen bei der Qualifizierung von an- und ungelernen Beschäftigten, damit

diese ihren Berufsabschluss berufsbegleitend erwerben können.

Im Hinblick auf den fortschreitenden Fachkräfteengpass und den Wandel der Organisation und der Arbeitsprozesse durch Digitalisierung würde eine intensive Auseinandersetzung im Bereich der internen Mitarbeiterqualifizierung unumgänglich. Employer Branding und Personalkommunikation stellen hierbei auch wichtige Instrumente dar.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 4. Dezember, um 17 Uhr im Technologie- und Innovationszentrum (TiG), Winchesterstraße 2, in Gießen statt.

Anmeldungen sind unter Telefon 0641 948226-0 oder über qualifizierung@tig-gmbh.de beziehungsweise auf www.qualifizierung-giessen.de möglich.

Im Anschluss an den Vortrag (etwa gegen 19 Uhr) beantwortet Larissa Albohn, Bildungscoach der Initiative ProAbschluss des Landkreises Gießen, gerne Fragen zu den Themen berufliche Weiterbildung und Fördermittel. Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich bei einem kleinen Imbiss mit anderen Teilnehmenden zu vernetzen.

Die Initiative ProAbschluss wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie aus Mitteln des Landes Hessen und des Landkreises Gießen gefördert. Die Technologie- und Innovationszentrum Gießen GmbH ist für die Umsetzung des Projektes im Landkreis Gießen verantwortlich.

	8	3				9	4	6
				4				
9		4			7	8		
1			4			6	3	
			6	9	1			
	9	7			3			5
		2	9			5		3
				2				
4	6	1				7	9	

Die Spielregeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

W-4666



Auflösung des letzten Sudokus

4	3	5	8	9	2	6	7	1
8	9	6	1	4	7	5	2	3
7	1	2	3	5	6	8	4	9
5	7	3	2	8	4	1	9	6
6	8	1	5	7	9	2	3	4
9	2	4	6	3	1	7	8	5
3	6	8	9	2	5	4	1	7
1	4	9	7	6	8	3	5	2
2	5	7	4	1	3	9	6	8

Wohnmaxx Discount-Centrum
Sofort maximal sparen

Industriegebiet Gießen-West
Philipp-Reis-Straße 7
www.wohnmaxx.com



... für kluge Köpfe!